

ZIELE DER FACHGRUPPE

- Identifikation von Wissens- und Erfahrungsträgern im PM in Luft- und Raumfahrt-Institutionen, -Firmen und -Organisationen
- Darstellung führender Standards im PM, ihrer Zielrichtung, Inhalte, Mehrwert und Besonderheiten in der Anwendung (Standards ECSS, GPM/IPMA, PMI)
- Identifikation von "Best Practices" im PM im Bereich von Luft- und Raumfahrt
- Informationen und Austausch zu Qualifizierung und Zertifizierung im PM
- Vernetzung von Projektleitern und PM-Verantwortlichen der Luft- und Raumfahrt
- Verbreitung von PM in der Lehre (Bachelor und Master)

ZIELGRUPPE

Die Zielgruppe sind Projekt- und Programm-Manager aus allen Bereichen der Luft- und Raumfahrtbranche wie

- Forschung,
- Lehre,
- Industrie und
- Verbänden.

KONTAKT

E-Mail: pm-in-luft-und-raumfahrt@gpm-ipma.de

Dr. Michael Sölter



c/o Astrium GmbH, Space Transportation
Airbus-Alle 1
28199 Bremen
Tel.: +49 171 5505306

Jens A. Wessels



c/o NORD-MICRO AG & CO. OHG
Victor-Slotosch-Straße 20
60388 Frankfurt/Main
Tel.: +49 6109 303-470

GPM Deutsche Gesellschaft
für Projektmanagement e.V.
FrankenCampus
Frankenstraße 152
90461 Nürnberg

Tel.: +49 911 433369-0
Fax: +49 911 433369-99

info@gpm-ipma.de
www.gpm-ipma.de



FACHGRUPPE
PM in Luft- und Raumfahrt

Hintergründe, Ziele und
Arbeitsgruppen der Fachgruppe

HINTERGRUND

ANSTOSS FÜR DIESE FACHGRUPPE

Vor 70 Jahren wurden in der Luft- und Raumfahrtbranche die Grundlagen für das moderne PM in Deutschland gelegt. Heute gehört es auch in diesen Branchen zum Standard vieler Industrieprozesse.

Was zeichnet Luft- und Raumfahrt-Projekte aus? Welchen Einfluss haben Besonderheiten wie Neuartigkeit (Hightech), Komplexität, marktpolitische wie gesellschaftspolitische Faktoren und die speziellen Standards für Prozesse in dieser Branche auf das Agieren in Projekten? Wie können erfolgreiche Projekte, die Projektleiter und ihre Erfahrungen noch wirkungsvoller sichtbar gemacht werden? Wie können Studierende der Fachrichtungen Luft- und Raumfahrt wirkungsvoll mit PM-Wissen ausgestattet werden?

Diese Fragen und viele mehr führten am 05.-06. Mai 2010 vierzig PM-Fachleute aus über 20 verschiedenen Organisationen aus Forschung, Lehre, Industrie und Verbänden der Luft- und Raumfahrtbranche bei bestem Wetter und grandiosem Ausblick über Berlin zusammen.

Die Ergebnisse des Gründungsworkshops können sich sehen lassen: Die Roadmap für zwei Jahre steht und Arbeitsgruppen sind eingerichtet.

Die FG "Projekt- und Qualitätsmanagement" der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt (DGLR) und die FG „Projektmanagement in der Luft- und Raumfahrt“ der GPM haben sich gemeinsam auf den Weg gemacht, um die bis 2013 geplanten Aktivitäten umzusetzen.

ANGEBOTE DER FACHGRUPPE

Innerhalb der Fachgruppe haben sich drei Arbeitsgruppen mit folgenden Themenschwerpunkten gebildet:

AG1: AUSTAUSCH „BEST PRACTICE“

- | Anforderungs-Management
- | Change-/Riskmanagement
- | Ressourcen-Management
 - Gemeinsamer Ressourcen-Pool
 - Skills & Teambildung (Aufsetzen von Projekt-Teams)
 - Betriebsrat & Datenschutz
 - Anreiz-/Belohnungssysteme
- | Internationales Projektmanagement
- | Finanzierung
 - Finanzierungslandschaft für Förderprojekte
- | Junior-/Senior-Projektleiter
 - Erfahrungsaustausch
 - Training on the Job



Gründungsworkshop
05.-06.Mai 2010



ARBEITSGRUPPEN

AG2: KOMPETENZENTWICKLUNG PROJEKTLLEITER & -PERSONAL

- | Curriculum für Projektmanagement für Luft- und Raumfahrt an Hochschulen
 - Entwicklung von Anforderungsprofilen
 - Ableitung eines Konzeptes
- | Raumfahrttechnik und Projektmanagement
- | Methodik zur Dokumentation und Weitergabe von „Lessons Learned“
- | Entwicklungskonzept für Projektleiter („Projektleiter-Laufbahn“) auf Benchmarking-Veranstaltung im Rahmen der DLR-Industrietage

AG3: MARKETING

- | Herausragende Projekte identifiziert & sichtbar
- | FG als Ansprechpartner für PM in L&R in DGLR/GPM sichtbar
- | 100 PM Know-how-Träger identifiziert & kommuniziert
- | Regelmäßige FG Treffen durchgeführt
- | Quick Win identifiziert
- | DGLR-/GPM-Events organisiert
- | Interne Tools verfügbar gemacht
- | Externe Kommunikation vorangetrieben